

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
Mi., 18.03.2015	19.30 Uhr	21.40 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Gosau
Vorsitzender

gez. Kehl
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 18.03.2015

		anwesend	
		<u>ja</u>	<u>nein</u>
Mitglieder:			
CDU	Patrick Stühmer (bgl.)	x	
	Manfred Bertermann - stellv. Vors.	x	
	Thies Möller	x	
SPD	Rainer Gosau - Vorsitzender -	x	
FDP	Walter Broocks	x	
Stellvertretende Mitglieder:			
CDU-Fraktion:	1. Rüdiger Kröger (bgl.)		
	2. Jörgen Heuberger	x (zu TOP 7)	
SPD-Fraktion	1. Jürgen Heinecker (bgl.)		
	2. Björn Warnke		
F.D.P.-Fraktion	1. Jürgen Gripp		
Gemeindevertreter:			
CDU	Anne Kahl	x	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	x	
	Kathrin Pfeiffenberger	x	
	Michael Gohr		
	Martin Rentz	x	
SPD	Björn Warnke	x	
	Gero Pulmer	x	
	Gisela Albrecht	x	
FDP	Jürgen Gripp	x	

Ferner anwesend:

Amtsrat Hatje

Frau Kehl als Protokollführerin

Gemeinde Oelixdorf
- Finanzausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎: 04821 - 9659
Fax: 04821 - 95 78 82 0
05.03.2015

Einladung
zur Sitzung

Finanzausschuss	Datum Mi., 18.03.2015	Uhrzeit <u>19.30 Uhr</u>
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Spielgeräte auf dem Spielplatz des Kindergartens
3. Schülerbeförderung 2015/2016
4. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
5. Einführung einer Pferdesteuer
6. Beantragung einer Fehlbetragszuweisung für das Jahr 2014
7. Entwurf eines Vertrages mit dem Oelixdorfer Musikzug über die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses
8. Vertrag über die Trägerschaft des Urnenbegräbniswaldes „Sternenwald“
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheit Urnenbegräbniswald „Sternenwald“ (nicht öffentlich)
11. Tauschvertrag Gehweg Horststraße (nicht öffentlich)

gez. Gosau
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird von Herrn Pulmer der Antrag gem. § 4 Abs. 6 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

Pkt. 7: Entwurf eines Vertrages mit dem Oelixdorfer Musikzug über die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses

von der Tagesordnung abzusetzen. Nach kurzer Diskussion ergibt sich folgendes **Abstimmungsergebnis: 0 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen**

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

Pkt. 10 – Grundstücksangelegenheit Urnenbegräbniswald „Sternenwald“ und Pkt. 11 – Tauschvertrag Gehweg Horststraße

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 2: Spielgeräte auf dem Spielplatz des Kindergartens

Vorsitzender Gosau bittet Bürgermeister Heuberger um Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Bürgermeister Heuberger teilt mit, dass eine Begehung des Spielplatzes des Kindergartens Unter den Linden mit einer Fachfirma stattgefunden hat. Die Firma wurde gebeten, einen Kostenvoranschlag abzugeben; bisher ist jedoch kein Angebot eingegangen. Bürgermeister Heuberger führt aus, dass innerhalb der nächsten drei Wochen eine Kindertagenausschusssitzung stattfinden wird. Im Kindergartenhaushalt sind Rückstellungen in Höhe von ca. 10.000,00 € für Maßnahmen am Kinderspielplatz vorhanden. Sollten die Mittel hierfür nicht ausreichen, wird sich die Gemeinde über die Abrechnung der ungedeckten Kosten beteiligen.

Zu Pkt. 3: Schülerbeförderung 2015/2016

Vorsitzender Gosau verweist auf die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss und erläutert die Angebotssummen. Die Johanniter haben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Frau Kehl erläutert auf Nachfrage von Frau Kahl, dass die Schülerbeförderung bei Auftragsvergabe an die Johanniter mit zwei Bussen durchgeführt wird.

Da keine weitere Aussprache gewünscht ist, ergeht folgender **Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Schülerbeförderung im Schuljahr 2015/2016 an die Johanniter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 Enthaltung

Zu Pkt. 4: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO im Haushaltsjahr 2014

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Drucks. Nr. 3/2015 vor. Es ergeht folgender **Be-**
schluss:

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 40, 43, 45, 47 bis 64, 67, 68 und 70) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 41, 42, 44, 46, 65, 66 und 69 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Einführung einer Pferdesteuer

Herr Pulmer erläutert die Gedanken zur Einführung einer Pferdesteuer. Seiner Meinung nach sollte man eine Gleichbehandlung für Hunde- und Pferdebesitzer schaffen. Frau Kahl spricht sich im Namen der CDU-Fraktion gegen die Einführung der Pferdesteuer aus. Viele Kinder und Jugendliche aus Oelixdorf betreiben den Reitsport. Aus Sicht der CDU-Fraktion würde es sich bei der Pferdesteuer um eine Besteuerung einer Sportart handeln. Andere Sportbereiche wie z.B. der Sportverein werden jedoch von der Gemeinde gefördert. Auf Nachfrage von Herrn Gripp wird erläutert, dass es in Schleswig-Holstein bisher keine Gemeinde gibt, die eine Pferdesteuer erhebt. Es gibt ein paar wenige Gemeinden in Hessen, die eine Pferdesteuer erheben. Hier läuft jedoch zur Zeit noch ein Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht. Herr Broocks möchte zunächst wissen, um wie viele Pferde es sich in der Gemeinde Oelixdorf handelt.

Herr Möller stellt folgenden **Antrag:**

Die Gemeinde Oelixdorf verfolgt das Thema Einführung einer Pferdesteuer nicht weiter.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 Enthaltung

Zu Pkt. 6: Beantragung einer Fehlbetragszuweisung für das Jahr 2014

Herr Hatje erläutert, dass der Haushalt bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 mit einem Defizit von ca. 210.000 € abgeschlossen hat. Um die Voraussetzungen für die Beantragung einer Fehlbetragszuweisung zu schaffen, wurden daher die Hebesätze auf die vom Land geforderten Richtsätze angepasst. Der endgültige Jahresabschluss 2014 steht noch nicht fest; nach ersten Berechnungen beläuft er sich jedoch nur auf ein Defizit von rund 40.000 €. Herr Hatje weist allerdings darauf hin, dass für Unterhaltungsmaßnahmen, die in 2014 nicht mehr ausgeführt werden konnten, Ermächtigungen (Haushaltsreste) in Höhe von rund 100.000 € gebildet werden müssen. Diese Aufwendungen werden somit den Fehlbetrag in 2015 erhöhen.

Die Fehlbetragszuweisung 2014 müsste beim Kreis Steinburg beantragt werden, da das Land erst ab einen Fehlbetrag von 80.000 € zuständig ist. Der Kreis fordert jedoch zunächst den Einsatz der Ergebnismrücklage, die in der Gemeinde Oelixdorf bei ca. 600.000 € liegt. Die Beantragung einer Fehlbetragszuweisung hätte damit keine Aussicht auf Erfolg.

Vorsitzender Gosau möchte zu diesem Thema einen Grundsatzbeschluss für die Folgejahre herbeiführen und stellt folgenden **Antrag:**

Die Amtsverwaltung wird gebeten, bei einem Defizit, welches höher als 80.000 € ist, einen Antrag auf Fehlbetragszuweisung beim Land zu stellen. Beläuft sich das Defizit auf weniger als 80.000 € ist keine Fehlbetragszuweisung beim Kreis zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 1 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt. Der Ausschuss schlägt vor, eine jährliche Absprache zwischen dem Finanzausschussvorsitzenden und dem Bürgermeister über die Beantragung vorzunehmen.

Zu Pkt. 7: Entwurf eines Vertrages mit dem Oelixdorfer Musikzug über die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses

Herr Möller erklärt sich für befangen, erläutert jedoch zunächst den Sachverhalt. Der Musikzug ist Mitglied im Landessportverband und könnte damit eine 20%ige Förderung für die Sanierung erhalten. Bei der aktuellen Kostenschätzung würde sich der Zuschuss hiernach auf 5.000 € belaufen. Hinzu kommt noch ein Zuschuss des Kreissportverbandes. Voraussetzung für die Zuschusszahlung ist jedoch, dass das Objekt im Eigentum des Musikzuges ist oder dieser das Gerätehaus min. für eine Dauer von 25 Jahren gepachtet hat. Der Antrag beim Kreissportverband ist mündlich bereits bewilligt worden, jedoch unter der Voraussetzung, dass das Objekt mindestens für eine Zeit von 30 Jahren gepachtet wird. Auch vom Land wird eine positive Entscheidung erwartet.

Allen Ausschussmitgliedern liegt ein Pachtvertragsentwurf vor. Herr Möller teilt mir, dass der Beginn des Pachtverhältnisses auf den 01.04.2015 abgeändert werden muss. Da keine weiteren Fragen gestellt werden, verlässt er nun den Sitzungsraum.

Herr Pulmer und Frau Kahl sprechen sich für die Aufnahme der folgenden Bedingung im Pachtvertrag aus: Bei Auflösung des Vereins wird der Pachtvertrag entschädigungsfrei aufgehoben. Dieses ist als § 2 Abs. 4 auszunehmen.

Nach weiterer Diskussion ergeht folgender **Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Pachtvertrag mit dem Oelixdorfer Musikzug mit den zuvor genannten Änderungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 Enthaltung

Herr Möller nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 8: Vertrag über die Trägerschaft des Urnenbegräbniswaldes „Sternenwald“

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Drucks. Nr. 1/2015 vor. Herr Pulmer äußert seine Bedenken zum § 6 Abs. 3 des Vertrages.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender **Beschluss**:

Der vorliegende Entwurf eines Vertrages über die Trägerschaft und Betrieb eines Urnenbegräbniswaldes „Sternenwald“ zwischen Moritz Graf zu Rantzau und der Gemeinde Oelixdorf ist abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Auf Nachfrage von Frau Pfeiffenberger erläutert Vorsitzender Gosau den Sachstand zum Schießstand.
- Am 28.03. um 09.00 Uhr findet die diesjährige Müllsammelaktion statt.
- Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind in der Gemeinde Oelixdorf weiter angestiegen. Man hofft kurzfristig auf einen Ersatzbus für den im Februar verunglückten Bus.
- Bürgermeister Heuberger berichtet über ein Gespräch mit den Stadtwerken Neumünster zum Thema Breitbandversorgung in der Gemeinde.
- Für das JAW gibt es zwei Interessenten.

**Zu Pkt. 10: Grundstücksangelegenheit Urnenbegräbniswald „Sternenwald“
(nicht öffentlich)**

Zu Pkt. 11: Tauschvertrag Gehweg Horststraße (nicht öffentlich)